© Eduard Hueber

Student:innenwohnheim Molkereistraße

Molkereistraße 1
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Baumschlager Eberle Architekten

BAUHERRSCHAFT
MIGRA

TRAGWERKSPLANUNG
Vasko + Partner Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2005

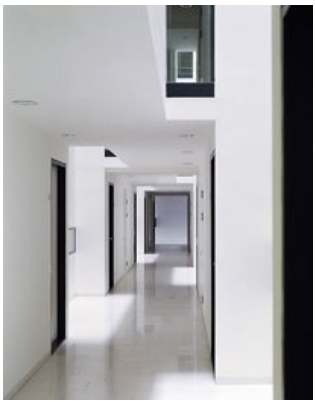
SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
25. Januar 2006

Zwischen den baulichen Restbeständen der ehemaligen Wiener Molkereien („Wimo“) - um 1900 von Josef und Anton Drexler im Neorenaissancestil errichtet und aufgrund zahlreicher Um- und Ausbauten großteils zerstört - wurden in den letzten Jahren (das Areal wurde 1998 von der ARWAG angekauft) einige Maßnahmen zur Belebung gesetzt, die das Stuwerviertel im Nahbereich der Wiener Messe und des Volkspraters nobilitieren. Nach dem Bau einer Fachhochschule des BFI und der Errichtung eines vom Atelier 4 geplanten Wohnparks setzt das StudentInnenwohnheim von Baumschlager Eberle nun einen städtebaulichen Akzent am Blockrand und beweist, dass die Eingliederung in ein gründerzeitliches Gefüge innovativ und taktvoll gelöst werden kann.
Mit seiner markanten Fassadenstruktur aus gelben und grünen Putzflächen, messingfarbenen Schiebeläden und Verglasungen akzentuiert das Gebäude den Abschluss des Blocks mit einer urbanen, auf die Bewohnerdichte verweisenden Geste. Das „Gästehaus der Wiener Universitäten“ wurde als Passivhaus errichtet und stellt 278 Studierenden Wohnraum in unterschiedlichen Einzelzimmer-Konstellationen (vom Single-Appartment bis zur Vierzimmerwohngemeinschaft) zur Verfügung. Der Standardtyp besteht aus zwei Zimmereinheiten, die sich jeweils einen Koch- und Waschbereich teilen. Der zentrale Erschließungsgang ist durch beidseitig flankierende Lichtschächte von oben natürlich belichtet und wird im alternierenden Rhythmus der Tageslichtbahnen in „Schwingungen“ versetzt. Die daraus resultierende räumliche Großzügigkeit setzt sich trotz der dichten Belegung der Geschosse in den Wohneinheiten fort, die ebenfalls komplett von den Architekten durchgeplant wurden. Dank des ausgereiften haustechnischen Konzeptes des Team GMI, das für einen konstanten temperierten Luftaustausch sorgt, gelingt es, den Heizbedarf maßgeblich zu senken. Das Thema der Energieeffizienz ist zentraler Bestandteil des Projekts, drängt sich aber atmosphärisch nicht auf. Das „Heim“ bietet eine Qualität des temporären Wohnens, die man sich auch dauerhaft vorstellen kann. (Text: Gabriele Kaiser)

© Eduard Hueber

© Eduard Hueber



© Eduard Hueber

Student:innenwohnheim Molkereistraße

DATENBLATT

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle)
Mitarbeit Architektur: Eckehart Loidolt (PL), Peter Raab (Geschäftliche Leitung), Gregor Fasching, Jan Kircher, Florian Kühne, Christian Reischauer, Alfred Sedlacek, Alexander Spauwen
Bauherrschaft: MIGRA
Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure
Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht
Fotografie: Eduard Hueber

Passivhaustechnik: Team GMI

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 2003 - 2004
Ausführung: 2004 - 2005

NACHHALTIGKEIT

Energiesystem
Heiztechnik in Form von Fernwärme und Fundamentabsorber, passivhaustaugliche dezentrale Kleinlüftungsgeräte für je zwei Wohneinheiten mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung,Komfort-Zulufteinbringung mit optimaler Raumdurchströmung, Außenluftvorwärmung im Winter über Fundamentabsorber, Einzelraum-Temperaturregelung über Heizelemente (Fernwärme) und Raumthermostate, Fensterkontakt zur Reduktion von Nutzerfehlverhalten (Absenkbetrieb Heizung bei geöffnetem Fenster)

Baubiologie und Nutzungskomfort
Massivbauweise, alle Bau- und Dämmstoffen wurden hinsichtlich der Umweltverträglichkeit realisiert:Dämmstoffe sind HFKW-frei, Rohre, Folien, Fußbodenbeläge und Fenster, Türen und Fix-Verglasungen sind ebenfalls PVC-frei (Holz-Alufenster), tagesbelichtete Innenerschließung (»Lichtbrunnen«), alle Bereiche mit Komfortlüftung und Wärmerückgewinnung, hohe thermische Behaglichkeit durch Passivhaushülle, optimiertes Nutzflächenmanagement (Zimmergröße 14 m²)

© Gabriele Kaiser

Student:innenwohnheim Molkereistraße

Heizwärmebedarf: 12,5 kWh/m²a (PHPP)
Zertifizierungen:klima:aktiv

PUBLIKATIONEN

Mark Steinmetz: Architektur neues Wien, Braun Publishing, Berlin 2006.

AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2006, Nominierung

WEITERE TEXTE

Jurytext Österreichischer Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2006, newroom, Dienstag, 10. Oktober 2006
Für die Studenten nur Gold, Isabella Marboe, Der Standard, Samstag, 14. Oktober 2006
Passiv und ganz von selbst, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, Samstag, 20. Mai 2006

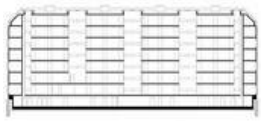
Student:innenwohnheim Molkereistraße

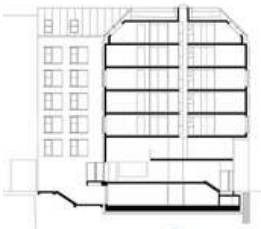
Lageplan

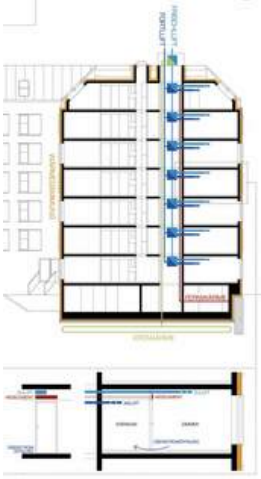
chnitt

oom.at/data/med_plan/19007/large.jpg

Student:innenwohnheim Molkereistraße







Lageplan, Grundriss EG, Schnitt